

IHR ANLIEGEN UNSERE ANTWORT

Ausgabe 10 / Juli 2017

WAS GERADE ANSTEHT

Gerne senden wir Ihnen in der Anlage zu diesem Newsletter den aktuellen Veranstaltungsflyer für das **1. Türmefest am 24. 9. 2017** von 10 bis 21 Uhr zu. Das Programm ist vielfältig, aufregend, bunt und außergewöhnlich – also genauso, wie das Projekt an sich auch. Für den Erfolg des 1. Türmefestes zeichnet nicht nur das Innzeit Team, sondern vor allem auch die Anrainerschaft verantwortlich.

Fest im monatlichen „jour fix“ dabei als Ideengeber, Projektunterstützter, Kuchensammler, Initialzündler und Gestalter sind Ariella Eich, Sylvia und Peter Töpfer, Sonja Angerer, Claudia Fritsch, Friedrich und Christa Klotzbücher und einige Mitstreiter mehr, die ebenfalls punktuell Unterstützung leisten. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die herausragende Zusammenarbeit und die Gemeinschaft, die so wunderbar an den Vorbereitungen Anteil nimmt!

Wir laden Sie **alle** sehr herzlich ein, an diesem Fest teilzunehmen. Es ist (auch) eine gute Gelegenheit, mit zukünftigen Nachbarn ins Gespräch zu kommen, auch weil Sie, entsprechend Ihren „Hausfarben“, Buttons bekommen werden, damit Sie „Ihre“ Mitbewohner auf einen Blick erkennen können. Die Ausgabe erfolgt am Türmefest selbst und bereits im Vorfeld der Veranstaltung. Ab September erhalten Sie an der Rezeption im Uhrturmgebäude „Ihre“ Türmefestbuttons.

Herzlichst,

Ihre
Sabine Wallner



KUNDENBEFRAGUNG

ERZÄHLEN SIE UNS MEHR!

Wer fragt, wird schlau(er), aus Fehlern lernt man, Lob (ebenso wie konstruktive Kritik) ist wichtig! Das hat sich das Team der Innzeit auch gedacht und ein 3stufiges Kundenbefragungsprozedere erdacht, das in erster Linie dazu dient, dass wir noch besser werden, im Interesse unserer Kunden!

Dann lesen Sie bitte den Kommentar unseres GF Rupert Voß!

Sabine Wallner: Stichwort Kundenbefragung? Was steckt dahinter?

Rupert Voß: Dieses Instrument haben ja nicht wir erfunden: Wer wissen will, was Kunden wollen und was nicht, der muss sie befragen. So werden einem deren Wünsche auf dem Silbertablett serviert. Und Fehlentscheidungen am grünen Tisch können vermieden werden. Erst wenn wir unsere Kunden aktiv involvieren, wenn wir sie fragen - „Wie lief es bei DAHOAM im INN TAL“- und wenn wir auf ihre Stimmen hören kommt am Ende etwas Passendes für unsere Bewohner heraus.

Sabine Wallner: Worum geht es konkret in den Fragebögen?

Rupert Voß: Wir fragen nach der Beratungsqualität, nach der Zufriedenheit mit unserer Produktpalette aber auch danach, ob unsere Mieter und Käufer die Struktur des Ortsteils Sägmühle nutzen, wie z.B. die Angebote des Montessori Kinderhauses, des Christlichen Sozialwerkes oder das Nachbarschaftsforum. Für uns geht es darum heraus zu finden, ob wir mit unserem Angebot auch die realen Bedürfnisse abdecken. Oder ob wir nachbessern müssen.

Sabine Wallner: Wie ist die Befragung aufgebaut?

Rupert Voß: Grundsätzlich ist es so, dass unsere Befragung aus drei verschiedenen Teilen besteht, in der Regel nicht länger als eine A4 Seite lang mit einigen wenigen Fragen, die rasch beantwortet sind. Den ersten Fragebogen erhalten unsere Kunden nach dem Kauf, den zweiten nach Bezug und den dritten rund ein Jahr nach Einzug. Die Fragen sind unterschiedlich skaliert und auf den jeweiligen Abschnitt zugeschnitten.

Sabine Wallner: Wann beginnt die Umsetzung?

Rupert Voß: An sich sofort. Jene Kunden, die bereits eingezogen sind, bekommen die Kundenbefragung in den nächsten Tagen zugeschickt. Alle anderen Kunden werden wir sukzessive befragen, je nach Projektphase und sind schon sehr gespannt auf das Ergebnis!



Beitrag im Oxi Magazin und Blog

DAHOAM IN DEN MEDIEN

In den letzten Wochen haben wieder einige Medien **sehr spannende Berichte** über unser Projekt veröffentlicht. U. a. hat Bayern3 uns besucht (bitte klicken: <http://dahoam-im-inntal.de/aktion/> auf Beitrag), das **oxi-Magazin** hat ebenso wie das **Polis Magazin** (<http://www.polis-magazin.de>) schöne Artikel veröffentlicht und im September treffen wir die Redaktion von **brand eins**, die sich ebenfalls für DAHOAM im INNTAL interessiert. Alle Veröffentlichungen finden Sie online hier <http://dahoam-im-inntal.de/willkommen-dahoam-im-inntal/presseservice/pressespiegel/> oder auch „offline“ ganz klassisch als Ausdrücke gegenüber von unserer **Rezeption im Erdgeschoß**.



Interview mit Rupret Voß und Bayern 3

DRAUSSEN WIRD'S (NOCH) SCHÖN

Das Thema „Freiflächenplanung“ ist wichtig. Im Innzeit Team, aber natürlich auch für die Bewohner von DAHOAM im INNTAL. Nachdem immer wieder **Fragen zur Außenflächengestaltung** auftauchen und es offenbar Unsicherheiten gibt, nehmen wir uns in diesem Newsletter gerne dem Thema an:

- + Die Gestaltung des **Grünzuges „Uhrturmgebäude / Unter den Eichen“ inkl. Spielplatz** ist im vollen Gange und entspricht dem projektierten Zeitplan
- + Die **Freiflächenplanung im Bereich „Z-Gebäude“** wird entsprechend der ursprünglichen Planung von Landschaftsarchitektin Sabine Schwarzmann durchgeführt, es werden keinerlei Änderungen oder Einschnitte gemacht.
- + Die **Gestaltung der Wälle/Grünzonen** im Bereich „Q-Gebäude“ ist abgeschlossen. Jetzt muss es nur noch gut wachsen und gedeihen. Schön sieht es bereits heute aus!

Die Pläne können jederzeit nach vorheriger Ankündigung in der Projektsteuerung bei Anke Peterhänsel oder Marina Schulz eingesehen werden.



Abmessungen für Fundament

KUNST AM BAU

Geli Westermeier, die beauftragte Künstlerin und **Gewinnerin des 1. DAHOAM im INNTAL Kunstpreises**, hat mit der Umsetzung vor Ort begonnen. Die Statik ist genehmigt, in den nächsten Wochen werden das Fundament gegossen, die Einzelteile zusammenschraubt und geschweißt und bis zum Türmefest im September wird das fertige Kunstwerk den Eingangsbereich bzw. Grünstreifen auf der Ostseite des Uhrturmgebäudes zieren.

GUTE NACHBARN BEKOMMEN EINEN PREIS!

Der „**Deutsche Nachbarschaftspreis**“ wird ausgelobt! Siehe bitte Bedingungen und Ausrichtung auch <https://www.nachbarschaftspreis.de> Am 29. August 2017 werden auf der Webseite des Deutschen Nachbarschaftspreises die Einreichungen vorgestellt, die es in die Vorauswahl geschafft haben. Am 13. September werden die Gewinner des Deutschen Nachbarschaftspreises auf einer offiziellen Preisverleihung bekannt gegeben und geehrt. Am Tag nach der Preisverleihung findet das **"Forum engagierte Nachbarschaft" zum Austauschen und Netzwerken** statt. Vielleicht gibt es in der Sägmühle bereits spannende Projekte, die hier eingereicht werden könnten? Wir drücken die Daumen!



So erreichen Sie mich:

Sabine Wallner
Inntalstraße 33
D-83098 Brannenburg

T +49- 8034- 90 98 09-0
swallner@innzeit.com
www.dahoam-im-inntal.de

SIE MÖCHTEN UNS SCHREIBEN?

Ihre Anregungen / Ideen:

Name:

Email-Adresse:

Kontakdaten:

Ort/Datum:

Bitte schicken Sie uns Ihre Anregungen an:

InnZeit Bau GmbH, Inntalstraße 33, D-83098 Brannenburg
oder schreiben Sie uns eine E-Mail an swallner@innzeit.com.